

Allgemein	Für die unten aufgeführten Fahrzeugklassen gilt prinzipiell das DSC-Reglement! Nur die Abweichungen vom DSC-Reglement werden hier aufgeführt!
Trans-Am	Erlaubt sind nur Karosserien bis einschließlich Baujahr 1972, die in den Starterlisten des Buches „Trans-Am: The Pony Car War“ eingetragen sind. Trans-Am Fahrzeuge sind generell DSC-Fahrzeuge der Klasse 1.
Klasse unter 2,5l	Hierzu gehören alle Trans-Am Fahrzeuge die im Original weniger als 2,5l Hubraum hatten (z.B. Alfa 1750, BMW 2002, Ford Pinto, Porsche 911 etc.).
Klasse über 2,5l	Hierzu gehören alle Trans-Am Fahrzeuge die im Original mehr als 2,5l Hubraum hatten (z.B. Chevrolet Camaro, Dodge Challenger, Ford Mustang etc.) Das Mindestgewicht beträgt 180g.
Can-Am	Erlaubt sind nur offene zweisitzige Sportwagen, die in den Starterlisten des Buches „Can-Am“ von Pete Lyons eingetragen sind. Can-Am Fahrzeuge sind generell DSC-Fahrzeuge der Klasse 2.
Sportwagen und Prototypen	Erlaubt sind nur original lackierte Fahrzeuge, deren Vorbilder von 1965 bis 1974 bei Sportwagenrennen, insbesondere WM-Läufen teilgenommen haben. Sportwagen und Prototypen sind generell DSC-Fahrzeuge der Klasse 2. Bei diesen Rennen kann eine vorbildgerechte Beleuchtung vorgeschrieben werden. Diese muss aus einer Lichtanlage (2 helle LED weiß oder gelb vorne, 2 rote LED hinten und Speicherkondensator) bestehen.
3l Prototypen	Ferner gibt es bei einigen Rennen Typen- oder Hubraumbeschränkungen, diese sind: Erlaubt sind alle Fahrzeuge deren Vorbilder bis 3 Liter Hubraum hatten, z.B Ferrari 312P, Matra 650, Alfa Romeo 33, Porsche 908, Porsche 906 etc..
917 vs. 512	Erlaubt sind nur Karosserien vom Typ Ferrari 512 (S, M oder LH) oder Porsche 917 (K, LH oder 917/20) die von 1969 bis 1971 gefahren sind. Die Heckattrappe am Porsche 917K muss aus dem Kofferraum, den Verstrebungen hinter den Getriebekühlschläuchen, der Getriebeatrappe, dem Reserverad und der Auspufftraverse bestehen. Beispiel: siehe unter www.deutscheslotclassic.de/917.jpg . Die Heckattrappe der Ferrari 512S oder M muss aus der Getriebeatrappe, drei Streben und 4 Auspuffrohre bestehen. An den Langheckfahrzeugen müssen lediglich die Auspuffrohre vorhanden sein. Das Interieur muss über eine separate Fahrerfigur verfügen. Mindestdurchmesser der Hinterräder: 25mm.
Le Mans Challenge	Erlaubt sind nur original Fahrzeuge deren Vorbilder an den 24h von Le Mans teilgenommen haben. Das Interieur muss über eine separate Fahrerfigur verfügen.
Klasse 1	Generell DSC-Fahrzeuge der Klasse 1, Spurweite 80mm
Klasse 2	Generell DSC-Fahrzeuge der Klasse 2, Spurweite 80mm
Klasse 3	Baujahr 1975-heute, Gewicht 185g, Karosseriegewicht 50g, Spurweite 85mm

GT 62-68

Erlaubt sind Fahrzeuge die von 1962-1968 an GT Rennen teilgenommen haben.

Das Interieur muss über eine separate Fahrerfigur verfügen.

Minstdurchmesser der Räder: hinten 25,5mm, vorne 25mm

GT Fahrzeuge sind generell Fahrzeuge der DSC-Klasse 1, maximale Spurweite 71mm

Liste der erlaubten Bausätze:

Revell/Monogram/Italeri: Ferrari 250GTO, Ferraris 275GTB, 250SWB, 65/66 Corvette Coupe, Cobra Roadster, 68 Corvette

Gunze: Ferrari 250GTO, Ferrari 250SWB, Cobra Daytona Coupe,

Wiesel: Ferrari 250GTO 64, Jaguar E-Type, Cobra Daytona Coupe

Fujimi: Cobra Roadster

Spicker: Alfa Romeo TZ,

Profil 24: Aston Martin DP214, Jaguar E-Type

Scale Coachworks: Cobra 289